



**Fobi:** Einführung in die Offene Arbeit

**Inhalte/Ziele:** Das Konzept der Offenen Arbeit wurde in den 1970er Jahren aus der Praxis heraus entwickelt. Viele reformpädagogische Ansätze finden sich in der Offenen Arbeit wieder. Der Bezug zur heutigen Arbeit in Kindertageseinrichtungen ist so aktuell wie damals. Öffnung ist eine Konsequenz aus der Erarbeitung des niedersächsischen Orientierungsplans für Bildung. Er stellt den Selbstbildungsprozess der Kinder in den Vordergrund. Dem trägt die Offene Arbeit Rechnung.

Wir wollen uns diesem Konzept nähern. Durch Hintergrundinformationen zur Offenen Arbeit. Zur Frage „Wieviel Gruppe braucht ein Kind?“ und zum Bildungsverständnis. Aber auch wie sich Übergänge in die Offene Arbeit gestalten lassen.

**Arbeitsform:** Plenum u. Arbeitsgruppen

**Zielgruppe:** pädagogische Fachkräfte in Familienzentren  
(20 Plätze)

**Zeit / Ort:** Fachbereich für Jugend und Familie, Raum 1 (0-Ebene), Ihmeplatz 5,  
30449 Hannover von 9.00 bis 16.00 Uhr

**Referentin:** Carsten Lücke **07.03.2019**

Carsten Lücke **12.09.2019**

**Anmeldung:** Bei Gamze Sahin,  
E-Mail: [gamze.sahin@hannover-stadt.de](mailto:gamze.sahin@hannover-stadt.de), Tel.: 168 40364